

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**7-Tages Inzidenz im Landkreis Mühldorf reißt 300er Marke –
Weitere Maßnahmen im gesamten Landkreis – Eindringlicher Appell des Landrats**

Die 7-Tages Inzidenz im Landkreis Mühldorf a. Inn hat die Marke von 300 überschritten. Stand heute liegt die Inzidenz bei 322,8. Lag der Schwerpunkt in den vergangenen Tagen im nördlichen Landkreis, ist nun im gesamten Landkreis ein steigendes Infektionssgeschehen zu beobachten. Der Landkreis weitet daher die Gegenmaßnahmen aus.

Ab morgen werden im gesamten Landkreis in den Schulen täglich Testungen durchgeführt. Seit Montag sieht die vom Freistaat verordnete Testpflicht eine mindestens zweimalige Testung pro Woche von Schüler/Innen, Lehrer/Innen und Schulpersonal vor. Im nördlichen Landkreis wird in den Schulen bereits seit dieser Woche täglich getestet. Diese Regelung gilt nun für den gesamten Landkreis. Ziel ist es, trotz der hohen Inzidenzzahlen die Schulen so lange wie möglich offen zu halten, um den Abschlussklassen Präsenzunterricht zu ermöglichen.

Da die Testung derzeit das wichtigste Instrument ist, um Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und zu unterbrechen, wird das Schnelltest-Angebot im Landkreis weiter ausgebaut. Neben den bereits bekannten Anlaufstellen bietet das mobile Team der DLRG auch in dieser Woche in der Gemeinde Schönberg Schnelltests an.

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Eine jeweils aktuelle Übersicht über alle Schnelltestmöglichkeiten im Landkreis ist unter www.lra-mue.de zu finden.

Aufgrund der sehr angespannten Lage im Landkreis Mühldorf a. Inn richtet Landrat Max Heimerl einen dringenden Appell an die Bürgerinnen und Bürger: „Wir setzen vorerst nicht auf weitere restriktive Maßnahmen und Verbote, sondern auf das Verantwortungsbewusstsein aller! Wir haben keinen besonderen Herd, sondern einen Flächenbrand. Daher ist jeder Einzelne gefordert. Ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die beruflichen und privaten Kontakte auf ein Minimum zu beschränken. Falls Kontakte erforderlich sind, müssen die Abstands- und Hygieneregeln konsequent eingehalten werden. Gleichzeitig bitte ich eindringlich, die Testangebote in den Betrieben und Kommunen wahrzunehmen – zum eigenen Schutz und zum Schutz unserer Mitmenschen.“

Neben den Testungen sind die Impfungen ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den Virus. Aufgrund der hohen Inzidenz bietet der Landkreis Mühldorf allen Landkreisbürgern wie berichtet eine Sonder-Impfkation von Donnerstag bis Sonntag ohne Priorisierung im Impfzentrum sowie an den Impfstationen in Waldkraiburg und Haag an. Möglich ist dies durch eine Sonderzuweisung des Impfstoffes AstraZeneca vom Freistaat Bayern. Einzelheiten dazu unter www.lra-mue.de .

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn